

Miteinander Leben in Margareten und auf der Wieden

Projekt zur regionalen Suchtprävention

Veranstaltungskalender
17. Oktober - 7. Dezember 2005



ISP | Institut für Suchtprävention

SOZIALES WIEN
Wir sind da, um für Sie da zu sein.

Miteinander Leben im 4. und 5. Bezirk

Sucht kann jede/n treffen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Aber der Entstehung von Sucht kann vorgebeugt werden. Neben der Vermittlung von Wissen über Sucht und Drogen sind eine Gemeinschaft und der richtige Umgang miteinander wirkungsvolle Faktoren der Suchtprävention. Diese Ziele verfolgt „Miteinander Leben“, ein Projekt des Instituts für Suchtprävention (ISP) in Kooperation mit den Bezirksvorstehungen Margareten und Wieden. Das Projekt will Wissen vermitteln, um den

Umgang mit dem Tabu-Thema „Sucht“ zu erleichtern. Andererseits soll ein Austausch verschiedener Personen und Gruppen stattfinden und somit das Zusammenleben in den beiden Bezirken gefördert werden. Zu den acht Informationsveranstaltungen möchten wir sie herzlich einladen und bitten, im Falle ihrer Teilnahme um eine kurze unverbindliche **Anmeldung unter 01/219 73 33-29 oder an m5@diepartner.at**. Die TeilnehmerInnenzahl für die Workshops ist auf 25 Personen beschränkt, bei allen anderen Veranstaltungen ist sie unbegrenzt. Der Eintritt ist frei!

Kinder und Jugendliche das „Nein-Sagen“ zu lehren und ihnen damit den Weg zu einem selbstständigen, eigenverantwortlichen und verantwortungsvollen Menschen zu zeigen, wird weiterhin eine Kernaufgabe wirksamer Suchtprävention und Aufklärungsarbeit bleiben. Daher begrüße ich die Fortsetzung des gemeinsamen Projekts „Miteinander Leben“ an den Wiedner und Margaretnrer Schulen.

Der Weg aus einer Sucht ist schwer, vielen gelingt es nie wieder, sich aus einer Abhängigkeit zu lösen. Wir wollen unsere Kinder und Jugendlichen zu kontaktfähigen, kontaktfreudigen, selbstbewussten Menschen machen, die ohne den Gebrauch von Suchtmitteln ihr Leben bewältigen können. „Miteinander Leben“ soll ein weiterer Beitrag zur Suchtvorbeugung in unserem Bezirk sein.


Susanne Reichard
(Bezirksvorsteherin Wieden)


Ing. Kurt Ph. Wimmer
(Bezirksvorsteher Margareten)



Beginn 19.00 Uhr
Bezirksvorstehung Margareten
5., Schönbrunner Straße 54

„Suchtfragen“ Aufaktveranstaltung

Interaktive Podiumsdiskussion

Eröffnung durch die BezirksvorsteherInnen des 4. und 5. Bezirks Susanne Reichard und Ing. Kurt Ph. Wimmer sowie den Wiener Drogenkoordinator Michael Dressel, MA. Im Anschluss haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit jene Fragen zum komplexen Thema „Sucht“ zu stellen, die schon lange interessieren und auf der Zunge liegen. Diese werden durch Michael Dressel, Dr. Markus Costazza (wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Suchtprävention) sowie Andrea Hallal-Wögerer (Bezirksvorsteher-Stv.) beantwortet. Ein kaltes Buffet rundet den Abend ab.



Foto: PhotoCoox.de

Gäste: Susanne Reichard (Bezirksvorsteherin Wieden); Ing. Kurt Ph. Wimmer (Bezirksvorsteher Margareten) u. Andrea Hallal-Wögerer (Bezirksvorsteher-Stv.); Michael Dressel, MA (Drogenkoordinator der Stadt Wien), Dr. Markus Costazza (wissenschaftlicher Leiter des ISP)
Zielgruppen: Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen, etc.) sowie Jugendliche



19.00 – 21.00 Uhr
Volkshochschule Polycollege,
5., Stöbergasse 11-15

„Partydrogen, Cannabis - Wirkungen/Risiken“

Workshop

Für viele Jugendliche ist der Konsum von Partydrogen und/oder Cannabis Teil ihrer persönlichen Entwicklung. Der Workshop informiert über die Substanzen, ihre Wirkungen und über die Konsumkultur sowie über mögliche Gefahren. Es sollen v.a. die Fragen der TeilnehmerInnen gemeinsam erarbeitet und geklärt werden.



Foto: PhotoCoox.de

Expertin: DSA Christine Pichlhöfer

Zielgruppen: Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen, etc.) sowie Jugendliche



19.00 – 21.00 Uhr
Volkshochschule Polycollege,
5., Stöbergasse 11-15

„Die legalen Verführer Tabak und Alkohol“

Vortrag

Jugendliche sind in großem Ausmaß mit Genussmitteln wie Tabak und Alkohol konfrontiert. Erwachsene leben ihnen modellhaft den Umgang damit vor. Der Grat zwischen Genuss und problematischem Gebrauch ist dabei nur schmal. Die TeilnehmerInnen erfahren wie sie hilfreiche AnsprechpartnerInnen für Jugendliche sein können und welches Wissen dafür notwendig ist.



Foto: PhotoCoox.de

Expertin: Mag.^a Ute Andorfer (Anton Proksch-Institut Wien)

Zielgruppen: Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen, etc.) sowie Jugendliche



19.00 – 21.00 Uhr
Bezirksvorstehung Wieden
4., Favoritenstr. 18

„§ 13 - ein Sonderparagraf als Chance für Jugendliche“

Vortrag

Der § 13 des Suchtmittelgesetzes hat sich in der Vergangenheit bewährt, weil er Jugendliche, die Drogen und Rauschmittel ausprobieren, davor bewahrt, deswegen kriminalisiert zu werden. Der Sonderparagraf trägt außerdem dazu bei, einer Stigmatisierung der Betroffenen und einer Gefährdung ihrer Bildungskarriere vorzubeugen. Im Fachvortrag werden detaillierte Informationen über den § 13 und den Umgang mit „Sucht“ im Schulbereich – was ist unter welchen Umständen zu tun - vermittelt.



Foto: PhotoCoox.de

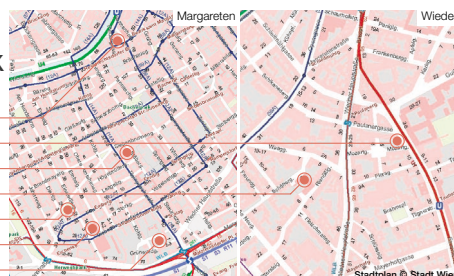
Vortragender: Dr. Alexander David (Drogenbeauftragter der Stadt Wien)

Zielgruppen: Eltern, ExpertInnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen, etc.) sowie Jugendliche

Miteinander Leben im 4. und 5. Bezirk

Veranstaltungsorte

- Bezirksvorstehung Margareten
5., Schönbrunner Straße 54
- Bezirksvorstehung Wieden
4., Favoritenstraße 18
- Volkshochschule Polycollege
5., Stöbergasse 11-15
- Kooperative Mittelschule mit naturkundlich-technischem Schwerpunkt
4., Schäffergasse 3
- Parkbetreuung Margareten (Institut für Erlebnispädagogik)
5., Döhlgasse, Eingang Ernst-Lichtbau-Park Keller
- Pfarr der Pfarrikirche „Auferstehung Christi“ (afrikan.kath.Gem.)
5., Einsiedlergasse 8a
- Jugendzentrum Margareten
5., Grünwaldgasse 4



Stadtplan © Stadt Wien

„Sucht“ geht alle an

„Miteinander Leben in Margareten und auf der Wieden“ ist ein engagiertes Projekt zur Suchtvorbereitung auf Bezirksebene. Es soll daher nicht allein den Expertinnen der Kinder- und Jugendarbeit vorbehalten bleiben, sich zu sucht-spezifischen Problematiken weiterzubilden und auszutauschen. Alle interessierten BewohnerInnen des 4. und 5. Bezirks, insbesondere Eltern und Jugendliche, sind herzlich eingeladen, verschiedene kostenlose Vorträge und Workshops zu besuchen.

Auswirkungen von Suchtverhalten beeinträchtigen den Alltag der betroffenen Jugendlichen, aber auch deren persönliches Umfeld. Daher ist es nötig, dass sich auch dieses Umfeld – Eltern, Verwandte, Freundinnen – mit dem Thema „Sucht“ auseinandersetzt und somit zum Teil der Präventions- bzw. Betroffenarbeit wird.

In den Vorträgen und Workshops sollen daher interessierten BewohnerInnen des Bezirks Wissen und Handlungskompetenzen zum Thema „Sucht“ vermittelt werden. Der Umgang mit dieser schwierigen Thematik wird dadurch einfacher und es ergeben sich möglicherweise Impulse für klärende Gespräche. Dass es

dabei nicht nur um illegale Drogen geht, zeigt die Bandbreite der Veranstaltungsreihen: Die Glücksspielproblematik wird genauso behandelt wie etwa die legalen Drogen Alkohol und Nikotin.

**Anton Proksch-Institut
Therapiezentrum für Alkohol- und
Medikamentenabhängigkeit**
Mackgasse 7-11, 1237 Wien
Tel.: 01/880 10, info@api.or.at
www.api.or.at

**Beratungsstelle-Therapiezentrum
„Anonyme Spieler“ für Glücks-
spielabhängige und Angehörige**
Siebenbrunnengasse 21/DG, 1030 Wien
Tel.: 01/544 13 57, as.wien@aon.at
www.as-wien.com

**drogenhilfe.at – ein Projekt des
Fonds Soziales Wien**
Guglgasse 7-9, 1030 Wien
Tel.: 01/4000-66 110
fsw@fsw.wien.at
www.drogenhilfe.at

Forum Ernährung Heute
Bestellservice:
1030 Wien, Postfach 50
Tel.: 01/712 33 44
www.forum-ernaehrung.at

Einrichtungen, Hotlines, Servicestellen

**GIVE – Servicestelle für Gesund-
heitsbildung im Österreichischen
Jugendrotkreuz**
Kostenlose Bestellung:
01/58 900 372 bzw.
give@roteskreuz.at – www.give.or.at

Essstörungenhotline
Tel.: 0800-201 120

Jugendinfo Wien
Babenbergerstr. 1, 1010 Wien
Tel.: 01/1799
jugendinfo.wien@wienXtra.at
www.jugendinfo.wien.at

**Kriminalpolizeilicher Beratungs-
dienst und Jugendpolizei**
Kriminaldirektion 3
Wasagasse 22, 1090 Wien
Tel.: 0800-216346 (Beratungs-
Hotline)
www.polizei.gv.at/wien/kbd

**MA 15-Gesundheitswesen-
Gesundheitsberatung**
Neutorgasse 15, 1010 Wien
Tel.: 01/531 14 876 39

Nikotinstitut Wien (NIVIE)
Rechte Wienzeile 81/1, 1050 Wien
Tel. 01/585 85 44
nicotineinstitute@chello.at
www.nicotineinstitute.com

p.a.s.s. - Hilfe bei Suchtproblemen
Streicher gasse 4/4, 1030 Wien
Tel.: 01/714 92 18, info@pass.at
www.pass.at

Verein Dialog
Hegel gasse 8/11, 1010 Wien
Tel.: 01/512 01 81
anfragen@dialog-on.at
www.dialog-on.at

**Verein Grüner Kreis, Ambulantes
Betreuungs zentrum Wien**
Hermannsgasse 12, 1070 Wien
Tel.: 01/526 94 89
ambulanz.wien@gruenerkreis.at
www.gruenerkreis.at

**Verein Wiener Sozialprojekte -
Projekt ChEck IT!**
Rotentnühl gasse 26, 1120 Wien
Tel.: 01/810 13 01 DW 501-503
checkit@wvs.or.at
www.checkyourdrugs.at

**Verein Wiener Jugendzentren,
Back on Stage 5**
Strobach gasse 4/4+2, 1050 Wien
Tel.: 01/585 31 96
www.mobilejugendarbeit.at

**Jugendbetreuung auf der Wieden
Streetwork Wieden**
Favoritenstr. 56, 1040 Wien
Tel.: 01/505 37 33
streetwork.wieden@gmx.at



19.00 – 21.00 Uhr
Jugendzentrum Margareten
5., Grünwald gasse 4

„Glück und Risiken des Spielens – Wetten, Computergames und Automatenspiele“

Workshop

Viele Jugendliche machen trotz Jugendschutzgesetz von Glücksspielangeboten wie Spielautomaten, Sportwetten und Rubbellosen Gebrauch. Der Grenzbereich zwischen gesundem, geselligem und problematischem, abhängigen Spielen ist jedoch schmal. Welche Möglichkeiten gibt es also, um aus dem Kreislauf problematischen Spielens auszusteigen?

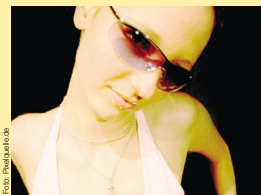


Foto: Photocase.de

Expertinnen: **DSA Monika Gumhalter-Scherf**
Dr. Roswitha Pippan (wienXtra - spielebox)

Zielgruppen: **Eltern, Expertinnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen, etc.) sowie Jugendliche**



19.00 – 21.00 Uhr
Pfarre der Pfarrikirche „Auferstehung Christi“, 5., Einsiedlerg. 8a

„Wer nicht mitmacht, gehört nicht dazu – vom Umgang mit Alkohol und dem Trend zu Alkopops“

Workshop

Alkohol ist nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken, zu allen denkbaren Anlässen wird er großzügig ausgedient. Immer beliebter werden sogenannte „Alkopops“. Warum diese alkoholischen Süßgetränke gerade bei Jugendlichen so erfolgreich sind und wie mit Alkohol verantwortungsbewusst(er) umgegangen werden kann, wird Thema des Abends sein.



Foto: Photocase.de

Experte: **Mag. Michael Glaser (Fachstelle für Suchtvorbereitung, Koordination & Beratung)**

Zielgruppen: **Eltern, Expertinnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen, etc.) sowie Jugendliche**



19.00 – 21.00 Uhr
Kooperative Mittelschule mit
naturkundlich-technischem
Schwerpunkt, 4., Schaffergasse 3

„Vom Riechen und Schmecken - Rauchverhalten bei Jugendlichen“

Workshop

Der negative Einfluss des Rauchens auf den Gesundheitszustand ist unumstritten. Trotzdem steigt die Zahl der jugendlichen RaucherInnen, wie aktuelle Wiener Daten zeigen, das Einstiegsalter liegt bei 13-14 Jahren. Im Workshop werden Ursachen genannt und ein „Karriere-Modell“ dargestellt, das zeigt, wie Menschen zu RaucherInnen werden. Nach diesem Input sollen eigene Erfahrungen und sinnvolle Präventionsmaßnahmen diskutiert werden.



Foto: Photocase.de

Experte: **Dr. Kristina Fürth (Ludwig Boltzmann-Institut für Medizin- und Gesundheitssoziologie)**

Zielgruppen: **Eltern, Expertinnen und Personen, die beruflich Kontakt zu Kindern/Jugendlichen haben (LehrerInnen und DirektorInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen, etc.) sowie Jugendliche**



18.00 – 20.00 Uhr
Parkbetreuung Margareten
5., Ernst-Lichtblau-Park

„Party und was so dazu gehört? Cannabis, Kokain, Heroin, Ecstasy“

Workshop

Dieser Workshop soll sowohl nähere Informationen zu Substanzen, deren Wirkungsweise und Gefahren geben, als auch Themen wie safer-use und risk-reduction ansprechen. Fragen der TeilnehmerInnen werden gemeinsam bearbeitet und geklärt.



Foto: Photocase.de

Experte: **Sonja Grabenhofer (Verein Wr. Sozialprojekte, Projekt ChEck IT!)**

Zielgruppe: **Jugendliche**

Information und Anmeldung:
diepartner.at Sozial- und Gesundheitsmanagement GmbH
ml5@diepartner.at oder telefonisch unter 01/219 73 33-29



Miteinander Leben in Margareten und auf der Wieden

17. 10. - 7. 12. 2005

Durchgeführt von:

Herausgeber: Fonds Soziales Wien

Organisation & Redaktion: diepartner.at Sozial- und Gesundheitsmanagement GmbH;

Daniela Kitzel, Mag. Gert Hubrig

Titelfoto: Photocase.de Grafik: grafik.kubalek.priv.at; Druck: Schreier & Braune GmbH



Institut
für Sucht-
prävention



Wir sind da, um für Sie da zu sein.